Beschlussvorlage 2014/250	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	Stadt Friedberg

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	**20.11.2014**	**öffentlich**

Straßenbenennung;
Beb.Pl. + GOP Nr. 11/I für das Gebiet am östlichen Ortsrand des Stadtteils Stätzling in Verlängerung der Beilinger Straße

Beschlussvorschlag:

Die neuen Straßen im Bereich des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan Nr. 11/I für das Gebiet am östlichen Ortsrand des Stadtteils Stätzling in Verlängerung der Beilinger Straße (Baugebiet „Stätzling-Ost“) werden gemäß beiliegendem Lageplan wie folgt benannt:

Straße 1 (blau): Beilinger Straße

Straße 2 (gelb): Bgm.-Ebner-Straße

Straße 3 (rosa): Bgm.-Mair-Straße

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Vorlagennummer: 2014/250

Sachverhalt:

Im künftigen Baugebiet Stätzling-Ost sind Straßenbenennungen erforderlich. Das bestehende sowie das künftige Straßennetz sind im beigefügten Lageplan in den Farben blau, gelb und rosa dargestellt.

Für Straßenbenennungen liegt ein Grundsatzbeschluss des Stadtrats vom 24. Mai 2012 vor, wonach in neuen Baugebieten künftig gleichwertig Frauen- und Männernamen zu vergeben sind. Im Zuge der letzten Straßenbenennung vom 03. Juli 2014 für das Neubaugebiet in Friedberg-Süd wurde ein Frauenname („Margit-Blaha-Straße“) vergeben.

Aufgrund des bestehenden Straßennetzes und des Straßenverlaufs im Neubaugebiet schlägt die Verwaltung vor, den Straßennamen „Beilinger Straße“ für den Hauptstraßenzug fortzusetzen (im Plan blau dargestellt). Da die neue Straße an dieser Stelle ohne Kreuzung oder Einmündung angeknüpft (verlängert) wird, wäre ein Wechsel des Straßennamens untypisch und könnte die Orientierung bzw. die Auffindbarkeit der Häuser im Neubaugebiet erschweren. Die Fortsetzung des Straßennamens führt dazu, dass wegen der bereits fortgeschrittenen Hausnummerierung (62 bzw. 73) dem nordwestlichsten Anwesen die Hausnummer 101 zugeteilt wird.

Die Straßenbenennung für die Bgm.-Ebner-Straße (im Plan gelb dargestellt) dient ausschließlich der Rechtsklarheit, da hier keine neuen Anwesen erschlossen werden.

Der Vorschlag, eine Straße nach Karl Mair zu benennen, stammt von Stadtrat Peter Gürtler, der mit Schreiben vom 18. September 2014 die Verdienste des bekannten und engagierten Stätzlinger Bürgers Karl Mair (geb. 1913; gest. 1993) erläutert hat. Das Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Für den Fall, dass das Gremium erneut einen Frauennamen vergeben möchte, schlägt die Verwaltung die bei der Straßenbenennung vom 03. Juli 2014 nicht zum Zuge gekommenen Namen „Schwester-Lia-Straße“, „Klara-Schumann-Straße“ oder „Astrid-Lindgren-Straße“ vor.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen Rest-Eigenfinanzierung	€ €
Haushaltsmittel			
☐ Mittel vorhanden	☐ Verw.HH HHSt.: ☐ Verm.HH HHSt.:		€ €
☐ keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	☐ überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich in Höhe von: Deckungsmittel:		 € €

Anlagen:

1. Lageplan
2. Anschreiben StR Gürtler